



Kreikebaum, Hartmut/Kreikebaum, Marcus

Finanzkrise: Kehrtwende zur Zukunft

Ursachen · Folgen · Lösungsansätze

ISBN 978-3-03909-274-1

1. Auflage 2017

112 Seiten

Klappenbroschur

CHF 17,00 / EUR 15,00

Zum Buch

Was ist notwendig, um künftige Krisen wie die Finanzkrise von 2008 zu vermeiden? Wie finden wir eine Balance zwischen dem einseitigen, am kurzfristigen Eigennutz orientierten finanzmathematischen Kalkül und den Prinzipien und Regeln für ein nachhaltiges, menschendienliches Wirtschaften? Was können wir aus der Geschichte lernen?

Diese Fragen standen im Zentrum der Gespräche von Hartmut Kreikebaum und seinem Sohn Marcus Kreikebaum. In ihrem Buch rekapitulieren sie die Ursachen und Folgen der Finanzkrise und stellen zahlreiche Lösungsansätze vor:

- ordnungspolitische Ansätze,
- pragmatische finanz- und personalpolitische Ansätze,
- ökologische Lösungsansätze.

Die Autoren plädieren für eine »Renaissance der Vernunft« im Sinne einer Bejahung der menschlichen Verantwortung, den selbstzerstörerischen Tendenzen der Marktkräfte Einhalt zu gebieten und sie auf das Gemeinwohl umzulenken – damit die Kehrtwende zur Zukunft gelingt.

Die Autoren

Hartmut Kreikebaum (1934–2016) war bis 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht und gründete das Institut für Unternehmensethik an der EBS. Er studierte als Stipendiat der Studienstiftung von 1954 bis 1959 Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Köln. Der Promotion folgte 1961/62 ein Studium an der Harvard University in Cambridge mit Abschluss eines Master in Public Administration. 1970 habilitierte sich Kreikebaum in Köln. 1971 nahm er einen Ruf der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf den Lehrstuhl für Industriebetriebslehre an, den er bis 1999 innehatte. Im Mittelpunkt der Lehre und Forschung von Hartmut Kreikebaum steht die Verknüpfung der strategischen Unternehmensplanung mit ökologischen und sozialen Grundlagen. Für dieses besondere Engagement verlieh ihm Bundespräsident Horst Köhler 2010 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Marcus Kreikebaum (*1964) ist seit 2007 wissenschaftlicher Dozent und Direktor des Instituts für Unternehmensethik an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und dort für das Programm »Lernen aus Engagement« (Service Learning) an Bildungseinrichtungen zuständig. Er studierte Literaturwissenschaft und Kognitive Linguistik, unter anderem als Stipendiat der Fulbright-Stiftung an der University of Oregon, Eugene. Er promovierte im Rahmen des DFG Graduiertenkollegs »Zeit und ästhetische Wahrnehmung« an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.